

STADT ILLNAU-EFFRETIKON

Agasul · Bietenholz · Bisikon · Effretikon · First · Horben · Illnau
Kemleten · Luckhausen · Mesikon · Ober-Kempttal · Ottikon

Schulpflege
Märtplatz 29
8307 Effretikon

Integrative Förderung

Konzept

Deutsch als Zweitsprache

gültig ab sofort
Dezember 2009

1. Einleitung

In Illnau-Effretikon wird ab Schuljahr 09/10 das Konzept für Deutsch als Zweitsprache den Vorgaben des neuen Volksschulgesetzes angepasst. Insbesondere sind Anpassungen im Bereich der Pensen, in der Qualifikation der DaZ-Lehrpersonen und in den Abläufen notwendig.

2. Aufgabe des DaZ-Unterrichts

Der DaZ-Aufnahmeunterricht richtet sich an Kinder und Jugendliche auf der Kindergarten-, Primar- und Sekundarstufe, die eine nicht-deutsche Erstsprache haben und Deutsch als Zweitsprache lernen. Es werden die drei folgenden Zielgruppen und Angebote im Aufnahmeunterricht unterschieden:

- In die Unterrichtszeit integrierter DaZ-Unterricht auf der Kindergartenstufe
- Intensiver DaZ-Anfangsunterricht auf der Primar- und Sekundarstufe
- DaZ-Aufbauunterricht auf der Primar- und Sekundarstufe

Im DaZ-Unterricht werden die Schülerinnen und Schüler so geschult, dass sie ihre Schulstufe im in Deutsch geführten Unterricht gemäss ihren Fähigkeiten bewältigen können. Alle Kinder und Jugendliche, bei denen eine Sprachstandserhebung DaZ-Bedarf ausgewiesen ist, erhalten eine entsprechende Art des DaZ-Unterrichts.

3. Organisation

3.1 Allgemeines

Der DaZ-Unterricht wird in den Kindergärten und der Primarschule im Normalfall in Gruppen und zum Teil integrativ erteilt. Zu fördernde Schülerinnen und Schüler werden von den Klassenlehrpersonen den DaZ-Lehrpersonen zur Sprachstandsfeststellung (SSF) gemeldet. Mit Hilfe des Sprachstandsinstrumentariums (SSI) evaluiert die DaZ-Lehrperson den DaZ-Bedarf. Die detaillierte Vorgehensweise wird im Ablaufdiagramm beschrieben.

3.2 Kindergarten

Der DaZ-Unterricht auf der Kindergartenstufe richtet sich an Kinder, die ohne oder mit geringen Deutschkenntnissen in die Kindergartenstufe eintreten. Der DaZ-Unterricht findet in die Unterrichtszeit integriert auf Hochdeutsch statt. Dies kann im gleichen Unterrichtsraum oder in zwei verschiedenen Räumen stattfinden.

3.3 Primarstufe

3.3.1 Anfangsunterricht

Der DaZ-Anfangsunterricht ist für Schülerinnen und Schüler ohne oder mit sehr geringen Deutschkompetenzen. Dieser Unterricht wird während eines Jahres als intensiver Aufnahmeunterricht in Kleingruppen angeboten. Er kann auf Antrag ans Fachteam verlängert werden. Die DaZ- und Regelklassenlehrpersonen sprechen die Förderziele und deren Umsetzung ab.

3.3.2 Aufbauunterricht

Der DaZ-Aufbauunterricht vertieft und entwickelt die Deutschkompetenzen der Schülerinnen und Schüler, damit sie dem Regelklassenunterricht ihren Fähigkeiten entsprechend folgen können. Mit einer Sprachstandserhebung wird entschieden, ob eine Schülerin oder ein Schüler DaZ-Aufbauunterricht erhält.

3.4 Sekundarstufe

3.4.1 Anfangsunterricht

Während 3 Monaten erhalten die Schülerinnen und Schüler externen Anfangsunterricht. Danach wird er an der örtlichen Sekundarstufe weitergeführt. Schülerinnen und Schüler, die vom Alter her einer 1. Sekundarklasse zugeordnet werden müssten, werden von der Schulleitung und der DaZ-Lehrperson, die den Anfangsunterricht an der Primarschule erteilt, der künftigen Regelklasse zugeteilt.

3.4.2 Aufbauunterricht

Der DaZ-Aufbauunterricht findet wie unter Punkt 3.3.2 beschrieben statt.

3.5.Lektionenpool

Die Berechnung des Lektionenpools richtet sich nach den kantonalen Vorschriften (Paragraph 14, Abs. 1 der Verordnung über die sonderpädagogischen Massnahmen).

4. Anstellung und Aufgabe der DaZ-Lehrpersonen

DaZ-Lehrpersonen sind kommunal angestellt. Sie haben die Berechtigung, als DaZ-Lehrperson zu unterrichten. Nach einer Übergangsphase sind alle befähigt, mit dem SSI zu arbeiten.

DaZ-Lehrpersonen beraten die Regelklassenlehrpersonen und entscheiden über den DaZ-Bedarf ihrer Schülerinnen und Schüler. DaZ- und Regelklassenlehrpersonen arbeiten zusammen, und setzen gemeinsam die Förderplanung für die Lernenden um.

5. Kriterien, wann ein Lernender Anspruch auf DaZ-Unterricht hat

Der Schüler / die Schülerin hat eine nicht deutsche Erstsprache. Die Erstsprache ist die erste Sprache, die ein Mensch kennt. Sie ist seine erste Beziehungssprache. Ein Kind kann auch zwei Erstsprachen haben, wenn es zweisprachig aufwächst. Mit der Erstsprache wächst ein Mensch auf und wird sozialisiert. Grundsätzlich hat jedes Kind mit einer nicht deutschen Erstsprache das Recht, mittels einer Sprachstandsfeststellung beurteilt zu werden.

Der Schüler / die Schülerin zeigt in einer Sprachstandsfeststellung Lücken in der deutschen Sprache. Der Schüler / die Schülerin kommt mangels Sprachkompetenz in Deutsch nicht an sein / ihr Leistungspotential heran. Der Schüler / die Schülerin kann dem Unterricht mangels Sprachkompetenz nicht folgen.

Dabei wird auf den altersgemässen Sprachgebrauch geachtet.

- Im Wortschatz (Lexik)
- Im Satzbau (Syntax)
- In der Grammatik
- In der Ausdrucksfähigkeit
- Im Sprachverständnis

6. Ziele des DaZ-Unterrichts

- Der DaZ-Unterricht führt Schülerinnen und Schüler zu einem altersgemässen Sprachgebrauch hin.
- Der DaZ-Unterricht soll Lernstrategien und Selbstvertrauen so aufbauen, dass die Schülerinnen und Schüler mit der Zeit ohne DaZ-Aufbauunterricht der Schulstufe erfolgreich folgen können.
- Im DaZ-Unterricht werden die Sprachverarbeitungsbereiche Hörverstehen, Sprechen, Lesen und Schreiben so geübt, dass die Schülerinnen und Schüler im Regelklassenunterricht an ihr Leistungspotential herankommen.

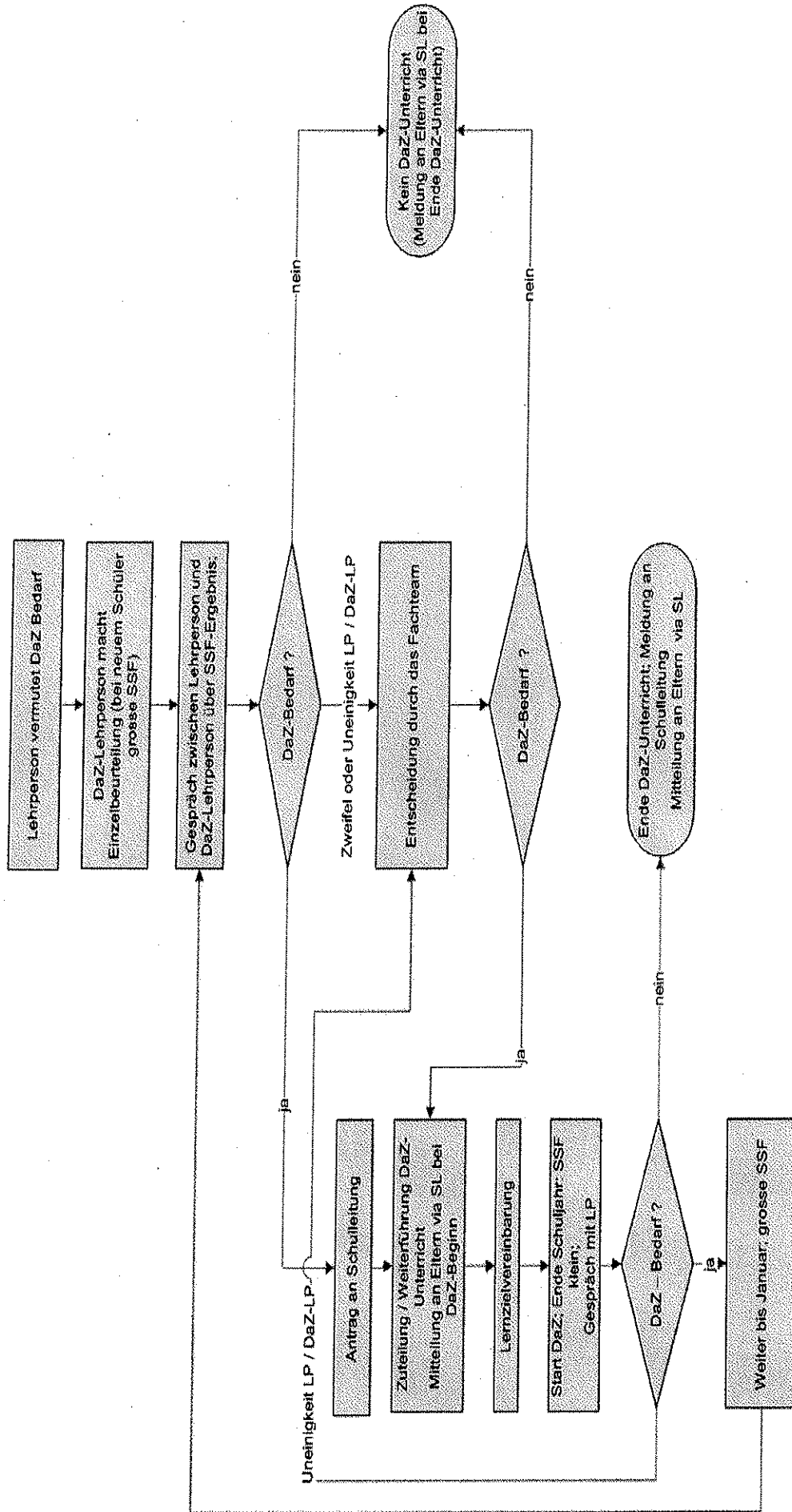
7. Jahresplanung für DaZ-Lehrpersonen Unter-, Mittel-, Oberstufe

Datum	Aktivität	Wer ?
August	Anmeldung neuer KG-n für den DaZ-Unterricht	KGLP bei DaZ-
Januar	SSF: ausführliche Fassung	Alle
Januar	Anmeldung DaZ-KG-n für die 1. Regelklasse	KGLP/DaZ-KI.-LP
Ende Janu-	Pensenfestlegung	Alle an SL
Juni/Juli	SSF: Kurzfassung	Alle

Abkürzungen:

DaZ-LP	DaZ-Lehrpersonen
DaZ-LPG	DaZ- Lehrperson/-en Kindergarten
KGLP	Kindergartenlehrperson/-en
SL	Schulleitung

Deutsch als Zweitsprache Ablaufdiagramm



9. Aufgabenverteilung Lehrpersonen DaZ-Anfangsunterricht / Lehrpersonen Regelklasse

<u>Neu: Lehrperson DaZ-Anfangsunterricht</u>	<u>Neu: Lehrperson Regelklasse</u>
	Am ersten Schultag kommen die Schülerinnen und Schüler in die Regelklasse. Die Regelklassen-LP ist die erste Kontaktperson für Schülerinnen, Schüler und Eltern.
Neben Deutsch auch Abklärung Stand Mathe und Kulturtechniken (Lesen in der Erstsprache, Kenntnis des Alphabets).	Stand Französisch, Englisch durch diejenige LP, welche das Fach erteilt
<p>Zielsetzung:</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können einfache Sätze auf Deutsch verstehen und sich in einfachen Sätzen ausdrücken. Sie können sich in der sozialen Umgebung der Klasse, der Schule und des Wohnquartiers orientieren und sich sprachlich selbständig darin bewegen. Sie verstehen im Unterricht die Anweisungen der Lehrperson und können sich auf Deutsch ausdrücken, wenn sie etwas nicht verstehen.</p>	
<p>Gemeinsam:</p> <p>Empfangsgespräch mit den Eltern oder deren Vertretern, wenn nötig mit Kulturdolmetscher, erklären der schulhauspezifischen Modalitäten und des Zürcher Schulsystems. Einverständnis der Eltern bei einer allfälligen Rückversetzung und Lernzielanpassungen.</p>	
<p>Der DaZ-Anfangsunterricht dauert 1 Jahr. Für ein 2. Jahr braucht es ein Gesuch. Dies stellen die Regelklassen-LP und die LP des DaZ-Anfangsunterrichts zuhanden der Schulleitung.</p> <p>Der Anfangsunterricht für Lernende, die aus dem Ausland direkt in die Sekundarstufe eintreten würden, erfolgt während der ersten 3 Monate in einer externen Schule. Danach wird er an der örtlichen Sekundarstufe weitergeführt. Schülerinnen und Schüler, die vom Alter her einer 1. Sekundarklasse zugeordnet werden müssten, werden von der Schulleitung und der DaZ-LP, die den Anfangsunterricht an der Primarschule erteilt, der künftigen Regelklasse zugeteilt.</p>	

<p>Einzelne Lernende, die gemäss Sprachstandserhebung einer DaZ-Förderung bedürfen, erhalten mindestens 1 Lektion pro Tag DaZ-Anfangsunterricht.</p>	
<p>Die beteiligten Lehrpersonen besprechen die Förderziele des DaZ und des Besuchs in der Regelklasse. Sie sprechen sich ab, wer für allfällige Unterstützung (insbesondere in Mathematik) verantwortlich ist; dies kann auch die DaZ-Lehrperson sein. Im Einzelfall können der Kommission Pädagogik Anträge eingereicht werden.</p>	
<p>Die DaZ-Lehrperson Anfangsunterricht nimmt an den SSG teil. Bei Abklärungen des SPD entscheidet das Fachteam über die Teilnahme.</p>	

Eine Überprüfung / Evaluation des Konzepts erfolgt nach den Herbstferien 2010.

An der Schulpflege-Sitzung vom 14. Dezember 2009 zur Kenntnis genommen.